

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

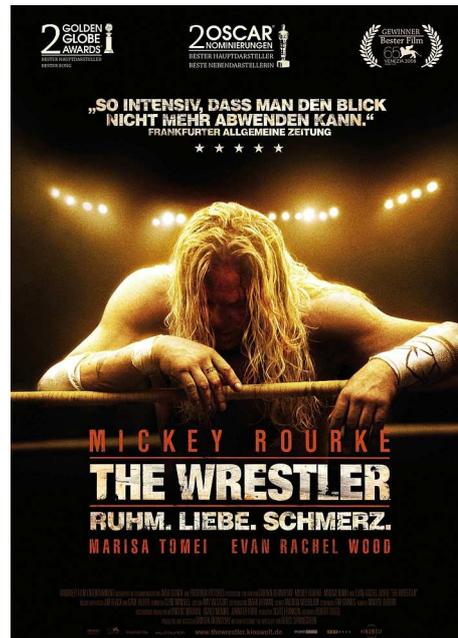
The Wrestler

Porträt des in die Jahre gekommenen Profiwrestlers Randy „The Ram“ Robinson

Darren Aronofskys kraftvolles Werk über einen in die Jahre gekommenen Wrestling-Star wird getragen von der enormen Leistung von Hauptdarsteller Mickey Rourke. Virtuös inszeniert der Regisseur diesen Charakter, der einzig getrieben und bestimmt wird durch seine unerbittliche, teils selbstzerstörerische Hingabe an das Show-Business des Wrestling. Dabei wird der Zuschauer im Ring mit unstilisierten, verstörenden Bildern voller gnadenloser, erschreckender Brutalität konfrontiert

Eindrucksvoll der Einsatz der subjektiven Kamera, die dem Protagonisten konsequent in den Ring, den Strip Club und sogar bis auf die Sonnenbank folgt. *The Wrestler* demonstriert seine Kompromisslosigkeit ohne moralischen Impetus. Dabei räumt der realistisch gehaltene Film schonungslos mit so manchem Klischee auf und entwickelt mit dem ungeschönten Blick hinter die Fassade der scheinbar begehrenswerten und unzerstörbaren Körper eine außerordentliche Kraft und Sogwirkung.

Ein phänomenales Drama, das um Sucht, Obsession, den Verlust der Identität und schließlich um die Existenz des Menschen schlechthin kreist – mit aller Konsequenz.



Drama
USA 2008

Regie: Darren Aronofsky

Hauptdarsteller: Mickey Rourke, Marisa Tomei, Evan Rachel Wood

Länge: 105 Min.

Kinostart: 26.02.2009

Verleih: Kinowelt Film Entertainment



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Sie bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filme.de